

Minispiel – Weltreise

Nötiges Vorwissen

Gangart des Springers

Lernziel

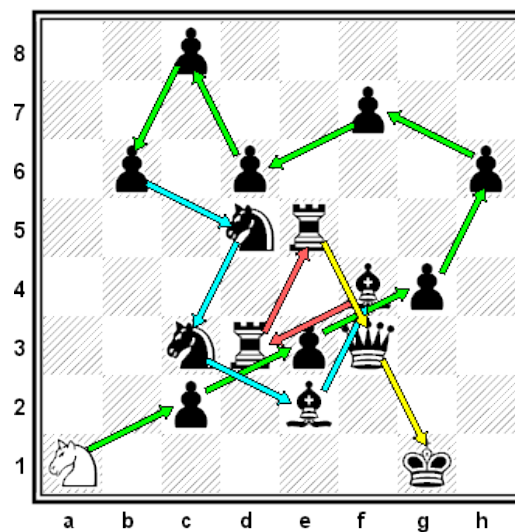
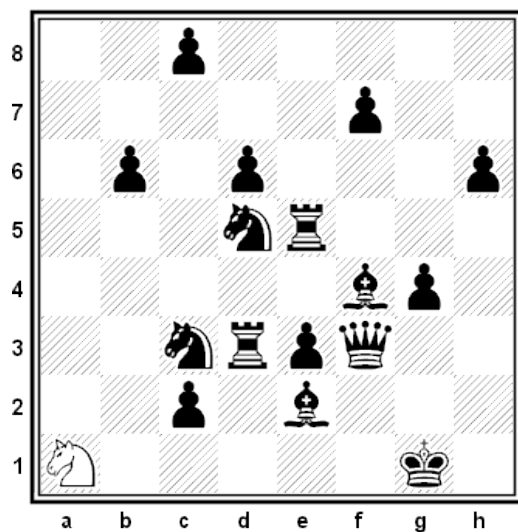
Gangart des Springers einüben und festigen

Einsatz

Der Springerzug ist für viele Kinder zu Beginn schwerer zu verstehen als die Gangart der anderen Figuren. Um die Zugweise dieser Figur einzuüben, eignet sich die Weltreise als kleines Minispiel und als Vorstufe für das Minispiel "Äpfelsammeln". Durch den "New Game"-Charakter des Spiels (kein Gewinner) können die Kinder sozusagen in "geschützter Spielatmosphäre" die Gangart ausprobieren.

Regeln

Unser Springer oder Pferd hat gestern den ganzen Tag nichts gegessen, weshalb er nun sehr hungrig ist. Er muss daher alle gegnerischen Figuren der Reihe nach auffressen, um satt zu werden! Die Figuren werden der Reihe nach, nach Wertigkeit geordnet geschlagen. Zuerst die Schwächste und am Ende die Wertvollste. Der Lehrer überwacht das Spiel und kann ansagen, welche Art von Figur als nächstes am Speiseplan steht.



Tipps

Das Spiel kann mit mehreren Kindern gleichzeitig gespielt werden, wobei der Reihe nach jedes Kind einen Schlagzug ausführt. Bis zu 4 Kinder können angenehm am Spiel teilnehmen, ohne dass längere Wartezeiten und Langeweile zwischen den Zügen entstehen.

Da die Anzahl der Möglichkeiten sehr begrenzt ist und ja bei jedem Zug etwas geschlagen wird, ist der richtige Zug einfach zu finden, selbst wenn die Kinder die Gangart des Springers nicht perfekt beherrschen.

Sollte dennoch ein Kind unsicher sein und lange nachdenken, kann der Schachlehrer den Kopf des Springer in die richtige Richtung drehen. Danach sollte das Finden der Lösung kein Problem mehr sein.

Patrick Reinwald

